

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historia Zaringo Badensis**

**Schöpflin, Johann Daniel**

**Carolsruhae, 1765**

CCCLXXVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

## CCCLXXVI.

SIGISMUNDUS IMPERATOR JACOBO MARCHIONI  
BADENSI IMMUNITATEM OFFICIALIUM, MINISTERIA-  
LIUM OMNIUMQUE SUBDITORUM AB OMNI-  
BUS JUDICIIS CONCEDIT.

ANNO MCCCCXXXIV.

*Ex Archivo Badensi.*

**W**ir SIGMUND von Gottes Gnaden Römischer Keyser zu allen  
zyten Merer des Ruchs vnd zu Hungern, zu Behem, Dal-  
matien, Croatien &c. König, bekennen vnd tun kunt offenbare mit  
diesem Briffe allen den die ine sehent oder hören lesen, das wir durch  
Dienste vnd Trüwe, die vns vnd dem Riche der Hochgebohrn Jacob  
Marggraf zu Baden vnser lieber Oheim vnd Fürst oft williglichen und  
nüzlichen herzeitigt hat, Teglichs herzeitigt vnd für basser tun soll vnd  
man in künfftigen zyten Jme mit wolbedachtem Mute gutem Rate vnd  
rechter wissende dise befunder Gnade vnd Fryheite getan vnd gegeben  
habend, tun vnd geben Jm die in Krafft dis Brifs von Römischer Key-  
serlicher macht vnd volkomenheit das sine Dienere vnd Lute es syent  
Grauen, Herren, Rittere, Knechte, Burgere oder gebüren niemant,  
wer der sy, für keinen Lantrichter, Hofrichter oder ander Richt laden,  
fürtrüben oder fürheischen, noch über sie noch über jre gütere wa die  
gelegen synd kein landrichter Hofrichter oder ander Richtere vrteilen

A a 3



oder richten solle oder möge in keine Wyse von keinerley Sach wegen, nün allein Er selber oder sine Amptlute und Richter, den er das empholhen hat, vnd bevelhen wirdet, die sollen auch jedem Cleger in sechs Wochen vnd dryen tagen eins unverzogen Recht beholffen sin ungeuerlichen vnd als dick auch er also die jren, es were einer oder mer von einem jeglichen Hofgericht, Lantgericht oder Gericht widder forderent vnd heisc hent in jrem offen versigelten Brieff so soll derselbe Hoffrichter, Lantrichter oder ander Richter, dann über den oder dieselben nit vrteilen noch sprechen in keine Wise doch das dem Cleger vor dem vorgenannten Jacob, oder den er das beuolhen hat oder beuelhet wirdet, Recht widderfare vnd gedyhe, ungeuerlichen, daran sie nit hindern soll vnser noch vnser Keyserliche Hoffgericht noch sunst kein ander sach, vnd gebiten darvmb allen Hoffrichtern, landrichtern und andern Richtern die nun sind oder in zyten werdent, vnd sunst allen andern vnser vnd des Richs getrüwen vnd vndertanen ernstlich vnd ueftiglich by vnseren vnd des Richs Hulden, das sie des vorgen. Margrauen Lute, Es wären Grauen, Herren, Ritters, Knechte, Burgere oder Gebauren widder die egenant vnser Gnade nicht laden fürtryben, fürheischen, vrteilen noch richten in keine Wyse, wann was sollicher Ladung, fürtrybung, fürheischunge, vrteil oder Gerichte von jemant widder sie geschehen, die tün wir abe vnd vernichten die jetzunt wissentlichen mit disem Brieffe, vnd meynen setzen vnd wöllen, das sie kein krafft noch macht haben, noch jne auch keynen schaden bringen sollen noch mögen in keine Wyse vnd were dises vnser Keyserl. Gnade vnd gebotte überfäre, da sezen wir jetzund mit rechter wissend und Keyserl. Macht zu einer pene, das derselbe als dick das geschehe, ver-



fallen ist, hundert Marck Lötigs Golds, die halben jn vnser vnd des Richs Cammer vnd die andern halben dem obgenanten Marggrauen zu Baaden zu bezalen: Mit Vrkunde disß Briefs versigelt mit vnser Keyserlichen Majestat Infigel. Geben zu Basel nach kristis geburt vierziehen hundert Jare, vnd darnach jn dem vier vnd dryßsigsten Jaren an Sant Fabian vnd Sebastians Tag der heiligen Marterer, vnser Riche des Hungerischen &c. &c. im Süben vnd vierzigsten, des Römischen jm vier vnd zwenzigsten, des Behemischen jm vierziehenden vnd des Keyserferts im ersten Jaren.

ad mandatum Dni Imperatoris  
Caspar Slickmiles Cancel-  
larius.

CCCCCLXXVII.

LITTERÆ REVERSALES SIGFRIDI PFAW SUPER  
PARTEM FEUDI STAUFFENBERGICI.

ANNO MCCCCXXXV.

*Ex Originali.*

**I**ch Syfrit Pfauwe von Rietpur der elter, beckenne und tun kunt of-  
fenbare mit diesem Briefe, als der hochgeborn Fürst und Herre her  
Bernhart Marggrave zu Baden, myn gnediger lieber Herre seliger Ge-  
dechnisse mir von getruwer Dienste wegen, die ich sinen Gnaden und